

Augsburg, 4. Januar 2012

### Die CSU Stadtratsfraktion bedauert Goerlichs Abgang

In den vergangenen dreieinhalb Jahren hat Richard Goerlich die Augsburger Jugendkultur, Popkultur und Kreativwirtschaft trotz Kritik seitens der SPD und der GRÜNEN wegweisend gestaltet.

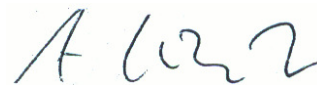
Mit dem großartigen Sommer-in-der-Stadt-Programm „City of Peace“, dem Schulprojekt „Unsere Show“, dem „Popcollege“ für junge Bands, dem „Popforum“ als Treffpunkt und Sprechstunde, der Modular-Kreativmesse, den regelmäßigen Beratungen in Sachen Kreativneugründungen und den Aktionen mit den Graffitiwänden, um nur einige Projekte zu nennen, hat Goerlich hervorragende Akzente gesetzt. Mit der nicht unumstrittenen Vertragsverlängerung sollte diese erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden.

Um so mehr bedauert die CSU-Stadtratsfraktion die überraschende Entscheidung Goerlichs sein berufliches Engagement anderweitig fortzusetzen, zumal mit der Stelle des Popkulturbeauftragten wichtige Impulse für einen modernen Umgang mit den Themen Jugendkultur, Popkultur und Kreativwirtschaft gesetzt werden könnten.

Die CSU-Stadtratsfraktion bedankt sich bei Herrn Goerlich für seine erfolgreiche Arbeit und sein engagiertes Wirken und wünscht ihm viel Erfolg für seinen weiteren beruflichen Werdegang.



Bernd Kränzle, MdL  
Fraktionsvorsitzender



Andreas Jäckel  
Stadtrat und  
kulturpolitischer Sprecher

Auskünfte erteilt gerne:

**Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle, MdL**  
Tel. 0821 324 / 2376

**CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 86150 Augsburg**  
Telefon: 0821 / 324 2376 • Telefax: 0821 / 33505  
-mail: [fraktion@csuaugsburg.de](mailto:fraktion@csuaugsburg.de)